



DO IT YOURSELF: Balkenbett selber bauen

Ein Projekt von Maximilian Riedt

Rustikal und dennoch top-modern: Balkenbetten sind von zeitloser Schönheit und Eleganz und sind in den letzten Jahren immer mehr zum Blickfang des Schlafzimmers geworden; tolles Massivholz ohne Verzug und im Bestfall aus historischem Altholz mit Patina und Geschichte! Wer gerne kreativ ist und sich etwas Geld sparen möchte, kann so ein Balkenbett auch ganz einfach selbst bauen. Ich zeige euch hier Schritt für Schritt, wie man das Projekt mit einem kleinen Sortiment an guten Werkzeugen selbst umsetzt. Also los geht's!

WERKZEUG UND MATERIAL

WERKZEUG

- [Akku-Handkreissäge](#)
- [Akku-Winkelschleifer](#)
- [Akku-Multifunktionswerkzeug](#)
- [Akku-Bohrschrauber](#)
- [Akku-Schlagschrauber](#)

MATERIAL

- Trennscheibe
- Schleifaufsatz
- [4 Balken aus Altholz](#)
- 2 halbierte Balken
- 10x200 Sechskant-Schrauben
- Wasserwaage
- Bleistift
- Gummihammer
- 4 kleine 5x50mm Gewindeschrauben
- Stahlrohre
- Stemmeisen
- Gehörschutz & Schutzbrille

Balkenbett bauen

Bevor es losgehen kann müsst ihr euch für euer Wunschholz entscheiden. Mir gefällt es wenn das DIY-Balkenbett einen ganz einzigartigen Charakter hat, daher habe ich mich für historisches Altholz anstatt gerader Kanthölzer aus dem Baumarkt entschieden. Als nächstes richte ich meinen Arbeitsplatz ein. Ich arbeite mit insgesamt 4 Werkstattböcken, dann kann der ganze Rahmen des Bettes am Ende sogar schwebend montiert werden. Danach überlege ich mir noch welcher Balken am besten an welche Stelle passt. Welcher ist Seitenbalken, welcher Fuß- oder Kopfteil?

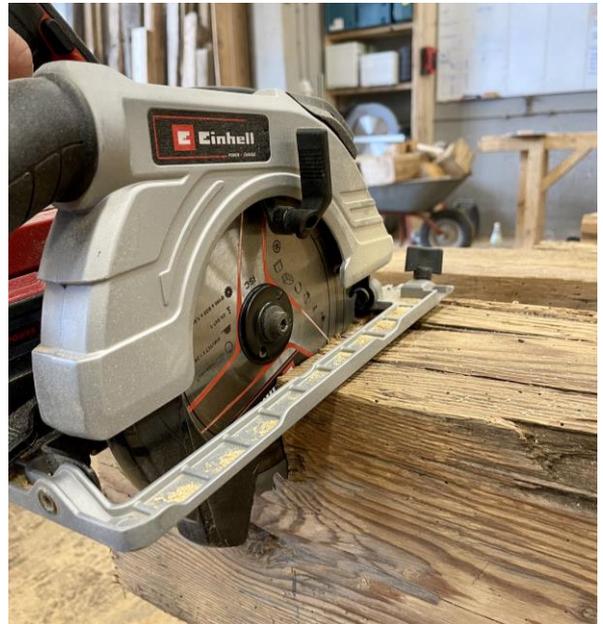
SCHRITT 1: RAHMENBALKEN EINTEILEN

Als erstes teile ich die Balken am Stirnholz in 3 Teile für die Schlitz- und Zapfen-Eckverbindung ein. Mit Hilfe einer Wasserwaage übertrage ich an den Seiten die Eckverbindung und zeichne an, welches Element den Schlitz und welches den Zapfen bekommt.



SCHRITT 2: SCHLITZ- UND ZAPFENVERBINDUNG

Mit der [Akku-Handkreissäge](#) säge ich die Balken an und mit dem [Akku-Multifunktionswerkzeug](#) nehme ich sie nach.



Tipp: Für passgenauere Ergebnisse am besten auch darauf achten, auf welcher Seite des Risses zu sägen ist!

Beim Zapfen-Element können die Abschnitte direkt mit der Handkreissäge oder auch dem Multifunktionswerkzeug entfernt werden und fertig!

Jetzt geht es an den Schlitz der Eckverbindung: Hierfür setzen wir das Multifunktionswerkzeug an und sägen Stück für Stück in den Balken ein.



Mit dem Stemmeisen löse ich das herauszuarbeitende Material und schnitze es zum Schluss gegebenenfalls noch nach.

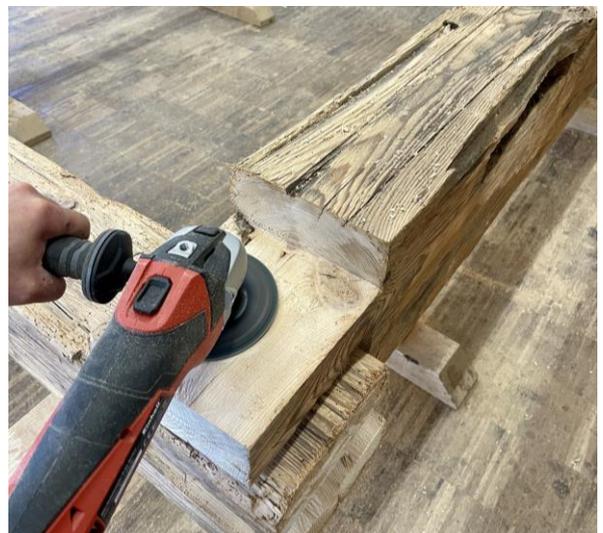


Hierbei auf saubere Kanten und Eckausarbeitung achten!



SCHRITT 3: ECKVERBINDUNGEN SCHLEIFEN UND ZUSAMMENSETZEN

Die ausgearbeiteten Eckverbindungen schleife ich mit dem [Akku-Winkelschleifer](#) nach, damit alle Flächen eben und passgenau ineinandergreifen.



Zur Kontrolle kann der Rahmen auch sofort probemontiert werden. Wenn die Balken ineinandergreifen und im Winkel sitzen, können direkt in diesem Zustand die Bohrungen mit dem [Akku-Bohrschrauber](#) in den Eckverbindungen gesetzt werden.



Dann fehlt nur noch das Verschleifen der Stirnhölzer und das Fasen der Balken an den Verbindungen, danach ist der Rahmen fertig!



SCHRITT 4: DIE BETTFÜßE

Aus den Abschnitten der Balken können idealerweise auch direkt Füße entstehen.

Tipp: Wir empfehlen eine Oberkante des Betrahmens von 45 cm.

Alle vier Balkenfüße sollten am Schluss gleichgroß sein und einen 90 Grad-Winkel besitzen. Falls dies noch nicht der Fall ist muss unter Umständen noch intensiver geschliffen werden.

SCHRITT 4: DAS KOPFTEIL

Die Bohrungen für das Kopfteil können im gewünschten Abstand gesetzt werden und auf die Rückseite der Balkenhälfte übertragen werden. Nun kann man die gewünschte Schnitttiefe bei der Säge einstellen und stückweise ausnuten.



Tipp: Auch hier kann das Stemmeisen ein guter Helfer sein!

SCHRITT 5: OBERFLÄCHENBEHANDLUNG

Alle Einzelteile sind fertig vorbereitet. Ich empfehle allerdings vor der Montage noch eine Oberflächenbehandlung.

Tipp: Bei historischen Altholzbalken empfehlen wir in der Regel die Behandlung mit Bienenwachs oder doch ganz Natura. Ob dabei das Bienenwachs gerollt, gestrichen oder einpoliert wird, spielt hier keine Rolle, sondern ist Geschmackssache.



SCHRITT 6: EINZELTEILE ZUSAMMENFÜGEN

Als erstes befestigen wir die FüÙe mit den Sechskant-Schrauben am Rahmen.



Tipp: Benutzt einen Akku-Schlagschrauber, da man nicht allzu tief vorbohren will aber den Bolzen anziehen kann. Denn selbst bei einem Sechskant-Absatz für den Akku-Schrauber wird der Motor beschädigt!

Anschließend setzen wir an der Stirnseite die Rohre oder Kopfteileisen ein und setzen gleich die Bohrungen zur Befestigung des Kopfteils.



Jetzt wird das Kopfteil, bestehend aus zwei halbierten Balken mit Hilfe der Gewindeschrauben an dem Rohr montiert.



Tipp: Der Überstand der Schraube kann einfach mit einem Winkelschleifer abgenommen und entgraten werden. Auf die Rückseite schaut zwar niemand, aber hier gehen Perfektionisten die extra Meile!

SCHRITT 7: ROSTAUFLAGEN

Um den Lattenrost und die Matratze einlegen zu können, fehlt es dem nun fast fertigen Bett nur noch an Rostauflagen. Diese können einfach mit Winkeleisen oder sogar Kanthölzern innen im Rahmen eingesetzt werden.



Anschließend kannst du es dir in deinem neuen Bett gemütlich machen!



Für mehr Inspiration zu Projekten mit Altholz, besucht uns gern auf Instagram @schwarzwald_altholz.

Und jetzt viel Spaß beim Nachbauen und Genießen!